

A graphic element consisting of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal lines in black, red, and yellow, resembling a stylized bar chart or census data.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
München, Landeshauptstadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 348 335	100,0	651 241	697 094
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	64 383	4,8	33 244	31 139
5 - 9	53 174	3,9	27 238	25 936
10 - 14	49 789	3,7	25 324	24 465
15 - 19	49 734	3,7	25 308	24 426
20 - 24	89 038	6,6	42 841	46 197
25 - 29	121 746	9,0	56 365	65 381
30 - 34	121 189	9,0	60 323	60 866
35 - 39	104 586	7,8	53 980	50 606
40 - 44	113 208	8,4	59 047	54 161
45 - 49	105 557	7,8	53 581	51 976
50 - 54	85 427	6,3	42 016	43 411
55 - 59	73 723	5,5	34 189	39 534
60 - 64	74 421	5,5	35 341	39 080
65 - 69	70 191	5,2	33 079	37 112
70 - 74	69 573	5,2	31 551	38 022
75 - 79	43 610	3,2	18 381	25 229
80 - 84	30 872	2,3	11 854	19 018
85 - 89	18 926	1,4	5 441	13 485
90 und älter	9 188	0,7	2 138	7 050
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	39 979	3,0	20 605	19 374
3 - 5	35 610	2,6	18 385	17 225
6 - 9	41 968	3,1	21 492	20 476
10 - 15	59 182	4,4	30 106	29 076
16 - 18	28 505	2,1	14 497	14 008
19 - 24	100 874	7,5	48 870	52 004
25 - 39	347 521	25,8	170 668	176 853
40 - 59	377 915	28,0	188 833	189 082
60 - 66	99 803	7,4	47 430	52 373
67 - 74	114 382	8,5	52 541	61 841
75 und älter	102 596	7,6	37 814	64 782
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	648 513	48,1	332 920	315 593
Verheiratet	519 672	38,5	262 375	257 297
Verwitwet	67 667	5,0	10 837	56 830
Geschieden	109 172	8,1	42 639	66 533
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 956	0,2	2 208	748
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	52	0,0	45	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	239	0,0	168	71
Ohne Angabe	64	0,0	49	(15)

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 064 780	79,0	509 658	555 122
Bosnien und Herzegowina	15 183	1,1	7 697	7 486
Griechenland	18 523	1,4	9 666	8 857
Italien	19 156	1,4	11 222	7 934
Kasachstan	245	0,0	90	155
Kroatien	21 501	1,6	10 199	11 302
Niederlande	1 745	0,1	982	763
Österreich	18 882	1,4	9 724	9 158
Polen	12 191	0,9	5 648	6 543
Rumänien	6 339	0,5	3 051	3 288
Russische Föderation	5 495	0,4	1 871	3 624
Türkei	38 468	2,9	19 765	18 703
Ukraine	5 034	0,4	1 822	3 212
Sonstige	120 793	9,0	59 846	60 947
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	533 840	39,9	240 380	293 450
Evangelische Kirche	198 290	14,8	89 520	108 770
Evangelische Freikirchen	4 730	0,4	2 220	2 510
Orthodoxe Kirchen	48 830	3,6	22 740	26 090
Jüdische Gemeinden	4 130	0,3	1 820	2 310
Sonstige	58 520	4,4	30 380	28 150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	490 500	36,6	258 150	232 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	802 160	59,9	412 290	389 870
Erwerbstätige	774 820	57,9	397 390	377 430
Erwerbslose	27 340	2,0	14 900	12 440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	23 670	1,8	13 110	10 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 670	0,3	1 790	1 880
Nichterwerbspersonen	536 680	40,1	233 080	303 600
Personen unterhalb des Mindestalters	166 080	12,4	84 000	82 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	242 440	18,1	101 110	141 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	55 990	4,2	28 890	27 090
Hausfrauen und Hausmänner	35 530	2,7	1 250	34 280
Sonstige	36 650	2,7	17 820	18 830
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	626 480	80,9	309 070	317 410
Beamte/-innen	35 980	4,6	19 070	16 910
Selbstständige mit Beschäftigten	36 090	4,7	25 540	10 550
Selbstständige ohne Beschäftigte	71 730	9,3	41 960	29 770
Mithelfende Familienangehörige	4 530	0,6	1 740	2 790
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	42 170	5,6	28 680	13 490
Akademische Berufe	242 390	32,1	133 470	108 920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	144 730	19,1	65 810	78 920
Bürokräfte und verwandte Berufe	103 560	13,7	33 080	70 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	107 260	14,2	44 700	62 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 740	0,4	2 270	/
Handwerks- und verwandte Berufe	45 180	6,0	40 250	4 930
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	22 210	2,9	19 470	2 740
Hilfsarbeitskräfte	44 400	5,9	20 220	24 180
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 430	0,2	1 340	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	0,3	810	1 170
Produzierendes Gewerbe	115 670	14,9	85 610	30 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	81 860	10,6	57 690	24 170
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 640	1,1	6 860	1 790
Baugewerbe	25 160	3,2	21 060	4 100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	227 520	29,4	127 540	99 970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	127 250	16,4	62 940	64 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	100 270	12,9	64 600	35 670
Sonstige Dienstleistungen	429 650	55,5	183 420	246 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41 180	5,3	19 880	21 300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	158 960	20,5	83 040	75 930
Öffentliche Verwaltung u.ä.	43 460	5,6	20 990	22 460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	186 050	24,0	59 510	126 540
Unbekannt	10	0,0	0	10



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	41 450	35,1	20 810	20 640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62 370	52,8	32 170	30 190
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 410	12,2	7 160	7 250
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	76 050	6,5	37 660	38 390
Ohne Schulabschluss	55 900	4,8	26 810	29 090
Noch in schulischer Ausbildung	20 140	1,7	10 850	9 300
Haupt-/ Volksschulabschluss	286 590	24,4	136 220	150 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	239 840	20,4	97 240	142 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	225 430	19,2	90 090	135 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 410	1,2	7 160	7 250
Fachhochschulreife	100 390	8,6	54 530	45 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	470 810	40,1	235 960	234 860
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	301 870	25,7	132 140	169 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	377 780	32,2	179 360	198 420
Fachschulabschluss	105 480	9,0	45 000	60 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	37 390	3,2	14 190	23 200
Fachhochschulabschluss	95 180	8,1	56 190	38 990
Hochschulabschluss	213 810	18,2	107 450	106 360
Promotion	42 180	3,6	27 290	14 890
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	880 250	65,7	416 350	463 900
Personen mit Migrationshintergrund	458 590	34,3	228 870	229 720
Ausländer/-innen	277 190	20,7	139 470	137 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	217 820	16,3	107 550	110 270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	59 360	4,4	31 910	27 450
Deutsche mit Migrationshintergrund	181 400	13,5	89 400	92 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	80 000	6,0	39 510	40 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	101 400	7,6	49 890	51 510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	40 080	3,0	20 230	19 860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	61 320	4,6	29 660	31 660

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	18 960	4,1	9 310	9 650
Griechenland	24 430	5,3	12 680	11 760
Italien	29 660	6,5	17 310	12 350
Kasachstan	2 200	0,5	970	1 230
Kroatien	25 220	5,5	12 330	12 890
Niederlande	2 480	0,5	1 030	1 450
Österreich	35 320	7,7	18 580	16 740
Polen	30 110	6,6	15 260	14 850
Rumänien	21 060	4,6	8 770	12 290
Russische Föderation	9 720	2,1	3 670	6 050
Türkei	56 800	12,4	29 750	27 050
Ukraine	8 020	1,7	3 510	4 510
Sonstige	194 070	42,3	95 400	98 670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	3 000	1,0	1 720	1 280
1960 - 1969	22 930	7,7	12 370	10 550
1970 - 1979	41 540	13,9	21 300	20 230
1980 - 1989	40 790	13,7	20 780	20 010
1990 - 1999	68 430	23,0	33 430	35 010
2000 - 2011	91 600	30,8	41 900	49 700
Unbekannt	29 540	9,9	15 560	13 980
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	66 150	14,4	33 050	33 100
5 - 9 Jahre	58 430	12,7	26 720	31 710
10 - 14 Jahre	54 020	11,8	25 940	28 080
15 - 19 Jahre	49 160	10,7	25 020	24 140
20 und mehr Jahre	201 290	43,9	102 570	98 720
Unbekannt	29 540	6,4	15 560	13 980

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 348 335	100,0	1 064 780	283 555	113 646	113 445	55 978	486
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	651 241	48,3	509 658	141 583	58 017	55 345	27 910	311
Weiblich	697 094	51,7	555 122	141 972	55 629	58 100	28 068	175
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	64 383	4,8	58 273	6 110	2 611	1 230	2 251	18
5 - 9	53 174	3,9	46 115	7 059	2 459	2 183	2 399	18
10 - 14	49 789	3,7	38 230	11 559	3 333	5 870	2 343	13
15 - 19	49 734	3,7	36 968	12 766	3 616	6 074	3 006	(70)
20 - 24	89 038	6,6	68 235	20 803	8 230	7 746	4 784	43
25 - 29	121 746	9,0	91 256	30 490	12 144	10 207	8 083	56
30 - 34	121 189	9,0	86 171	35 018	14 021	12 774	8 182	41
35 - 39	104 586	7,8	72 250	32 336	13 545	12 011	6 738	42
40 - 44	113 208	8,4	86 261	26 947	11 398	9 603	5 900	(46)
45 - 49	105 557	7,8	84 151	21 406	9 088	7 968	4 325	25
50 - 54	85 427	6,3	68 839	16 588	8 103	5 659	2 811	15
55 - 59	73 723	5,5	56 713	17 010	7 390	7 857	1 747	16
60 - 64	74 421	5,5	55 698	18 723	7 176	10 332	1 191	24
65 - 69	70 191	5,2	58 555	11 636	4 727	6 132	763	14
70 - 74	69 573	5,2	61 376	8 197	3 110	4 481	600	6
75 - 79	43 610	3,2	39 548	4 062	1 515	2 185	359	3
80 - 84	30 872	2,3	29 138	1 734	672	765	288	9
85 - 89	18 926	1,4	18 112	814	359	285	149	21
90 und älter	9 188	0,7	8 891	297	149	83	(59)	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	39 979	3,0	36 470	3 509	1 597	671	1 235	6
3 - 5	35 610	2,6	31 744	3 866	1 497	860	1 497	12
6 - 9	41 968	3,1	36 174	5 794	1 976	1 882	1 918	18
10 - 15	59 182	4,4	45 185	13 997	4 006	7 106	2 860	25
16 - 18	28 505	2,1	21 197	7 308	1 950	3 501	1 814	43
19 - 24	100 874	7,5	77 051	23 823	9 223	9 083	5 459	58
25 - 39	347 521	25,8	249 677	97 844	39 710	34 992	23 003	(139)
40 - 59	377 915	28,0	295 964	81 951	35 979	31 087	14 783	102
60 - 66	99 803	7,4	75 989	23 814	9 199	13 072	1 512	31
67 - 74	114 382	8,5	99 640	14 742	5 814	7 873	1 042	13
75 und älter	102 596	7,6	95 689	6 907	2 695	3 318	855	(39)

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	648 513	48,1	542 494	106 019	49 803	31 980	23 919	317	
Verheiratet	519 672	38,5	371 374	148 298	52 515	68 786	26 873	124	
Verwitwet	67 667	5,0	60 573	7 094	2 598	3 582	893	21	
Geschieden	109 172	8,1	87 694	21 478	8 471	8 992	3 991	(24)	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 956	0,2	2 397	559	216	83	260	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	52	0,0	43	9	3	3	3	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	239	0,0	181	58	15	16	27	-	
Ohne Angabe	64	0,0	24	40	25	3	12	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	533 840	39,9	454 880	78 960	52 330	19 930	6 460	/	
Evangelische Kirche	198 290	14,8	192 490	5 800	3 290	1 030	1 300	/	
Evangelische Freikirchen	4 730	0,4	3 530	1 200	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	48 830	3,6	11 950	36 870	19 980	13 970	2 860	/	
Jüdische Gemeinden	4 130	0,3	2 130	2 000	/	1 040	/	/	
Sonstige	58 520	4,4	22 170	36 350	6 140	20 050	9 700	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	490 500	36,6	374 500	116 000	41 880	44 860	28 910	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	802 160	59,9	623 750	178 410	80 610	66 340	31 210	/
Erwerbstätige	774 820	57,9	605 850	168 980	76 920	62 880	28 920	/
Erwerbslose	27 340	2,0	17 900	9 440	3 690	3 460	2 290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	23 670	1,8	15 650	8 030	3 250	2 950	1 820	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 670	0,3	2 260	1 410	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	536 680	40,1	436 480	100 200	40 320	39 240	19 740	900
Personen unterhalb des Mindestalters	166 080	12,4	138 770	27 310	11 350	9 910	5 820	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	242 440	18,1	211 960	30 470	14 140	14 180	1 900	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	55 990	4,2	43 710	12 270	4 930	3 920	3 370	/
Hausfrauen und Hausmänner	35 530	2,7	18 150	17 390	5 100	6 230	5 990	/
Sonstige	36 650	2,7	23 890	12 760	4 810	5 000	2 670	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	626 480	80,9	482 430	144 060	60 720	57 580	25 520	/
Beamte/-innen	35 980	4,6	34 530	1 450	1 400	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	36 090	4,7	29 420	6 670	3 780	2 270	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	71 730	9,3	55 750	15 990	10 670	2 830	2 480	/
Mithelfende Familienangehörige	4 530	0,6	3 720	810	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	42 170	5,6	35 470	6 700	3 660	1 920	1 130	/
Akademische Berufe	242 390	32,1	210 170	32 220	19 560	5 130	7 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	144 730	19,1	121 760	22 970	12 120	7 440	3 410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	103 560	13,7	89 430	14 130	7 380	5 000	1 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	107 260	14,2	75 430	31 840	13 650	12 140	5 820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 740	0,4	1 980	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	45 180	6,0	27 550	17 630	8 610	7 720	1 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	22 210	2,9	13 380	8 830	3 190	4 330	1 290	/
Hilfsarbeitskräfte	44 400	5,9	17 650	26 750	10 160	11 630	4 870	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 430	0,2	1 430	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	0,3	1 680	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	115 670	14,9	84 650	31 020	14 840	13 150	3 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	81 860	10,6	62 670	19 190	8 960	7 870	2 350	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 640	1,1	6 990	1 650	590	950	.	/
Baugewerbe	25 160	3,2	14 990	10 180	5 280	4 340	550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	227 520	29,4	170 560	56 960	24 540	20 300	12 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	127 250	16,4	87 960	39 290	16 560	14 550	8 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	100 270	12,9	82 600	17 670	7 980	5 750	3 930	/
Sonstige Dienstleistungen	429 650	55,5	348 950	80 700	37 430	29 400	13 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41 180	5,3	36 930	4 250	2 480	1 220	540	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	158 960	20,5	122 330	36 630	16 230	13 560	6 810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	43 460	5,6	40 980	2 480	1 340	970	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	186 050	24,0	148 720	37 340	17 380	13 650	6 250	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	41 450	35,1	34 780	6 670	2 800	2 510	1 320	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62 370	52,8	45 980	16 380	5 860	7 620	2 840	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 410	12,2	11 690	2 720	1 170	1 290	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	76 050	6,5	30 540	45 510	14 030	22 060	9 090	/
Ohne Schulabschluss	55 900	4,8	16 160	39 740	12 220	19 390	7 850	/
Noch in schulischer Ausbildung	20 140	1,7	14 370	5 770	1 810	2 670	1 230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	286 590	24,4	223 300	63 290	26 790	30 840	5 360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	239 840	20,4	203 770	36 070	15 720	15 260	4 870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	225 430	19,2	192 090	33 350	14 550	13 970	4 660	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 410	1,2	11 690	2 720	1 170	1 290	/	/
Fachhochschulreife	100 390	8,6	86 050	14 350	7 190	4 060	3 000	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	470 810	40,1	379 860	90 950	49 380	19 160	22 100	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	301 870	25,7	198 530	103 330	39 310	43 790	19 410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	377 780	32,2	316 210	61 570	27 670	28 170	5 520	/
Fachschulabschluss	105 480	9,0	86 370	19 110	10 800	6 340	1 910	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	37 390	3,2	32 050	5 350	3 200	1 120	970	/
Fachhochschulabschluss	95 180	8,1	81 860	13 320	6 540	3 340	3 390	/
Hochschulabschluss	213 810	18,2	171 240	42 570	22 230	7 840	12 440	/
Promotion	42 180	3,6	37 260	4 910	3 370	780	760	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	880 250	65,7	880 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	458 590	34,3	181 400	277 190	124 370	101 130	50 190	1 490
Ausländer/-innen	277 190	20,7	/	277 190	124 370	101 130	50 190	1 490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	217 820	16,3	/	217 820	98 200	75 330	43 640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	59 360	4,4	/	59 360	26 170	25 800	6 550	840
Deutsche mit Migrationshintergrund	181 400	13,5	181 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	80 000	6,0	80 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	101 400	7,6	101 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	40 080	3,0	40 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	61 320	4,6	61 320	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	18 960	4,1	5 500	13 460	/	13 460	/	/
Griechenland	24 430	5,3	4 280	20 150	20 150	/	/	/
Italien	29 660	6,5	7 730	21 930	21 930	/	/	/
Kasachstan	2 200	0,5	1 880	/	/	/	/	/
Kroatien	25 220	5,5	6 390	18 830	/	18 790	/	/
Niederlande	2 480	0,5	990	1 490	1 490	/	/	/
Österreich	35 320	7,7	12 790	22 530	22 490	/	/	/
Polen	30 110	6,6	14 210	15 900	15 800	/	/	/
Rumänien	21 060	4,6	16 130	4 930	4 910	/	/	/
Russische Föderation	9 720	2,1	4 830	4 890	/	4 880	/	/
Türkei	56 800	12,4	20 270	36 530	/	36 380	/	/
Ukraine	8 020	1,7	3 170	4 850	/	4 770	/	/
Sonstige	194 070	42,3	83 240	110 830	37 530	22 850	49 880	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	3 000	1,0	2 500	/	/	/	/	/
1960 - 1969	22 930	7,7	8 440	14 480	8 760	4 950	/	/
1970 - 1979	41 540	13,9	11 600	29 930	13 570	15 250	1 110	/
1980 - 1989	40 790	13,7	18 110	22 680	12 120	7 520	2 940	/
1990 - 1999	68 430	23,0	21 410	47 020	15 990	21 140	9 710	/
2000 - 2011	91 600	30,8	8 050	83 560	39 490	19 540	24 270	/
Unbekannt	29 540	9,9	9 890	19 650	7 890	6 850	4 890	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	66 150	14,4	22 810	43 340	23 510	7 830	11 720	/
5 - 9 Jahre	58 430	12,7	20 880	37 550	15 620	10 900	10 880	/
10 - 14 Jahre	54 020	11,8	18 140	35 880	13 800	13 840	8 200	/
15 - 19 Jahre	49 160	10,7	18 700	30 450	9 500	15 620	5 110	/
20 und mehr Jahre	201 290	43,9	90 980	110 310	54 060	46 080	9 390	/
Unbekannt	29 540	6,4	9 890	19 650	7 890	6 850	4 890	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 348 335	100,0	195 285	232 579	444 540	233 571	242 360
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	651 241	48,3	99 990	110 330	226 931	111 546	102 444
Weiblich	697 094	51,7	95 295	122 249	217 609	122 025	139 916
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	648 513	48,1	195 263	202 839	182 656	42 724	25 031
Verheiratet	519 672	38,5	19	27 393	219 641	141 619	131 000
Verwitwet	67 667	5,0	-	64	1 850	8 732	57 021
Geschieden	109 172	8,1	-	2 072	38 555	39 700	28 845
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 956	0,2	-	163	1 618	739	436
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	52	0,0	-	6	21	10	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	239	0,0	-	30	165	38	6
Ohne Angabe	64	0,0	3	12	34	9	6
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 064 780	79,0	163 295	175 782	328 833	181 250	215 620
Bosnien und Herzegowina	15 183	1,1	1 611	2 219	5 688	3 978	1 687
Griechenland	18 523	1,4	2 347	2 918	6 778	3 942	2 538
Italien	19 156	1,4	1 981	3 368	7 971	4 026	1 810
Kasachstan	245	0,0	26	78	(97)	28	16
Kroatien	21 501	1,6	1 548	2 863	7 550	6 466	3 074
Niederlande	1 745	0,1	172	262	742	386	183
Österreich	18 882	1,4	798	2 585	6 570	5 425	3 504
Polen	12 191	0,9	1 189	2 666	5 792	2 279	265
Rumänien	6 339	0,5	499	1 988	3 087	586	179
Russische Föderation	5 495	0,4	532	1 280	2 119	782	782
Türkei	38 468	2,9	4 513	7 823	15 194	6 194	4 744
Ukraine	5 034	0,4	491	1 245	1 666	787	845
Sonstige	120 793	9,0	16 283	27 502	52 453	17 442	7 113
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	533 840	39,9	69 770	99 230	150 350	88 080	126 410
Evangelische Kirche	198 290	14,8	27 820	41 100	58 150	27 500	43 730
Evangelische Freikirchen	4 730	0,4	1 230	900	1 680	/	/
Orthodoxe Kirchen	48 830	3,6	9 240	8 400	16 640	9 370	5 160
Jüdische Gemeinden	4 130	0,3	/	/	1 170	680	1 230
Sonstige	58 520	4,4	15 020	9 840	20 980	7 680	5 010
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	490 500	36,6	68 890	71 050	192 990	98 710	58 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	802 160	59,9	6 730	184 010	406 210	175 550	29 650
Erwerbstätige	774 820	57,9	5 570	176 860	395 550	168 040	28 800
Erwerbslose	27 340	2,0	1 160	7 160	10 660	7 510	860
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	23 670	1,8	/	6 090	9 630	6 900	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 670	0,3	/	1 060	1 030	/	/
Nichterwerbspersonen	536 680	40,1	186 480	46 490	35 610	57 010	211 090
Personen unterhalb des Mindestalters	166 080	12,4	166 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	242 440	18,1	/	/	2 670	32 920	206 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	55 990	4,2	19 570	33 870	2 480	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	35 530	2,7	/	5 240	16 670	11 290	2 330
Sonstige	36 650	2,7	820	7 210	13 790	12 790	2 040
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	626 480	80,9	5 340	160 980	319 370	125 800	14 990
Beamte/-innen	35 980	4,6	/	5 780	19 030	11 020	/
Selbstständige mit Beschäftigten	36 090	4,7	/	2 270	18 830	11 090	3 900
Selbstständige ohne Beschäftigte	71 730	9,3	/	7 290	37 530	19 180	7 720
Mithelfende Familienangehörige	4 530	0,6	/	/	/	/	2 030
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	42 170	5,6	/	3 060	25 600	11 360	2 140
Akademische Berufe	242 390	32,1	/	47 190	142 790	45 160	7 040
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	144 730	19,1	/	34 980	73 520	31 180	4 240
Bürokräfte und verwandte Berufe	103 560	13,7	/	26 320	46 480	26 680	3 710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	107 260	14,2	2 210	35 480	41 860	22 580	5 140
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 740	0,4	/	/	1 640	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	45 180	6,0	/	11 050	23 460	8 960	1 040
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	22 210	2,9	/	2 640	11 020	7 150	1 350
Hilfsarbeitskräfte	44 400	5,9	1 300	8 020	20 620	11 400	3 060
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 430	0,2	/	990	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	0,3	/	/	990	/	/
Produzierendes Gewerbe	115 670	14,9	670	21 210	63 240	27 520	3 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	81 860	10,6	500	14 540	46 470	18 590	1 770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 640	1,1	/	1 370	4 500	2 590	/
Baugewerbe	25 160	3,2	140	5 310	12 270	6 340	1 110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	227 520	29,4	2 820	59 210	116 220	42 130	7 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	127 250	16,4	2 050	39 140	58 120	23 770	4 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	100 270	12,9	770	20 080	58 100	18 360	2 970
Sonstige Dienstleistungen	429 650	55,5	2 040	96 160	215 100	98 190	18 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	41 180	5,3	/	7 800	24 590	8 150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	158 960	20,5	/	36 200	84 350	29 790	8 260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	43 460	5,6	/	7 930	20 880	14 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	186 050	24,0	1 550	44 230	85 280	46 100	8 890
Unbekannt	10	0,0	-	-	10	-	0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	41 450	35,1	41 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62 370	52,8	60 830	1 520	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 410	12,2	4 960	9 140	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	76 050	6,5	19 080	7 510	19 930	15 550	13 970
Ohne Schulabschluss	55 900	4,8	/	5 980	19 920	15 550	13 970
Noch in schulischer Ausbildung	20 140	1,7	18 590	1 530	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	286 590	24,4	2 000	29 470	71 770	69 050	114 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	239 840	20,4	5 810	53 170	81 480	51 230	48 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	225 430	19,2	850	44 030	81 170	51 230	48 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 410	1,2	4 960	9 140	/	/	/
Fachhochschulreife	100 390	8,6	/	20 730	42 120	22 020	15 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	470 810	40,1	/	120 280	226 660	74 680	48 840

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	301 870	25,7	26 760	99 970	71 730	46 240	57 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	377 780	32,2	/	58 840	125 690	84 660	108 190
Fachschulabschluss	105 480	9,0	/	14 430	39 160	26 480	25 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	37 390	3,2	/	5 300	17 640	8 870	5 580
Fachhochschulabschluss	95 180	8,1	/	13 770	48 080	19 290	14 040
Hochschulabschluss	213 810	18,2	/	37 400	115 810	37 680	22 930
Promotion	42 180	3,6	/	1 450	23 860	9 320	7 550
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	880 250	65,7	100 880	143 540	273 540	160 680	201 600
Personen mit Migrationshintergrund	458 590	34,3	91 510	87 610	168 430	71 860	39 190
Ausländer/-innen	277 190	20,7	34 380	52 890	113 140	51 720	25 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	217 820	16,3	10 300	38 000	98 010	48 660	22 850
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	59 360	4,4	24 070	14 890	15 130	3 060	2 210
Deutsche mit Migrationshintergrund	181 400	13,5	57 140	34 720	55 280	20 140	14 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	80 000	6,0	2 590	11 820	32 340	19 280	13 980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	101 400	7,6	54 550	22 900	22 950	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	40 080	3,0	24 980	7 740	7 130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	61 320	4,6	29 570	15 160	15 820	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	18 960	4,1	4 880	2 370	6 220	4 360	1 130
Griechenland	24 430	5,3	5 450	4 150	8 020	4 340	2 480
Italien	29 660	6,5	5 190	5 450	10 750	5 420	2 860
Kasachstan	2 200	0,5	/	770	650	/	/
Kroatien	25 220	5,5	4 350	3 630	8 720	5 610	2 910
Niederlande	2 480	0,5	/	/	790	/	/
Österreich	35 320	7,7	3 550	6 000	11 530	8 070	6 170
Polen	30 110	6,6	4 350	7 080	12 040	5 090	1 550
Rumänien	21 060	4,6	3 330	3 490	7 110	3 740	3 390
Russische Föderation	9 720	2,1	1 430	2 990	3 300	1 070	930
Türkei	56 800	12,4	11 160	12 270	21 300	7 810	4 260
Ukraine	8 020	1,7	1 670	1 540	2 680	1 110	1 020
Sonstige	194 070	42,3	45 200	37 080	75 210	24 400	12 180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 000	1,0	/	/	/	/	2 320
1960 - 1969	22 930	7,7	/	/	1 850	7 310	13 770
1970 - 1979	41 540	13,9	/	/	9 920	23 780	7 850
1980 - 1989	40 790	13,7	/	3 650	20 580	13 630	2 920
1990 - 1999	68 430	23,0	1 710	9 730	42 880	11 210	2 910
2000 - 2011	91 600	30,8	9 850	29 960	44 330	5 200	2 270
Unbekannt	29 540	9,9	1 330	6 480	10 800	6 140	4 790
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	66 150	14,4	31 210	17 360	14 890	2 100	/
5 - 9 Jahre	58 430	12,7	26 730	9 860	18 880	1 920	1 040
10 - 14 Jahre	54 020	11,8	22 340	4 910	22 350	2 830	1 590
15 - 19 Jahre	49 160	10,7	9 900	11 610	21 050	5 530	1 050
20 und mehr Jahre	201 290	43,9	/	37 390	80 460	53 330	30 120
Unbekannt	29 540	6,4	1 330	6 480	10 800	6 140	4 790

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 348 335	100,0	648 513	522 628	67 719	109 411	64	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	651 241	48,3	332 920	264 583	10 882	42 807	49	
Weiblich	697 094	51,7	315 593	258 045	56 837	66 604	(15)	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	64 383	4,8	64 383	-	-	-	-	
5 - 9	53 174	3,9	53 174	-	-	-	-	
10 - 14	49 789	3,7	49 789	-	-	-	-	
15 - 19	49 734	3,7	49 546	(185)	-	-	3	
20 - 24	89 038	6,6	84 528	4 312	10	185	3	
25 - 29	121 746	9,0	96 682	23 078	60	1 917	9	
30 - 34	121 189	9,0	71 479	45 348	(141)	4 209	12	
35 - 39	104 586	7,8	42 580	54 691	292	7 014	9	
40 - 44	113 208	8,4	38 196	62 521	471	12 007	13	
45 - 49	105 557	7,8	30 401	58 699	967	15 490	-	
50 - 54	85 427	6,3	19 794	49 398	1 585	14 644	6	
55 - 59	73 723	5,5	13 199	45 305	2 558	12 661	-	
60 - 64	74 421	5,5	9 731	47 655	4 599	12 433	3	
65 - 69	70 191	5,2	8 234	43 917	6 858	11 182	-	
70 - 74	69 573	5,2	7 244	42 463	10 940	8 923	3	
75 - 79	43 610	3,2	3 982	24 289	11 107	4 232	-	
80 - 84	30 872	2,3	2 873	13 766	11 828	2 405	-	
85 - 89	18 926	1,4	1 812	5 447	10 201	1 463	3	
90 und älter	9 188	0,7	886	1 554	6 102	646	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	39 979	3,0	39 979	-	-	-	-	
3 - 5	35 610	2,6	35 610	-	-	-	-	
6 - 9	41 968	3,1	41 968	-	-	-	-	
10 - 15	59 182	4,4	59 182	-	-	-	-	
16 - 18	28 505	2,1	28 430	72	-	-	3	
19 - 24	100 874	7,5	96 251	4 425	10	185	3	
25 - 39	347 521	25,8	210 741	123 117	493	13 140	30	
40 - 59	377 915	28,0	101 590	215 923	5 581	54 802	19	
60 - 66	99 803	7,4	12 736	63 675	6 772	16 617	3	
67 - 74	114 382	8,5	12 473	70 360	15 625	15 921	3	
75 und älter	102 596	7,6	9 553	45 056	39 238	8 746	3	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	1 064 780	79,0	542 494	373 771	60 616	87 875	24	
Bosnien und Herzegowina	15 183	1,1	3 536	9 883	434	1 330	-	
Griechenland	18 523	1,4	6 757	10 325	550	891	-	
Italien	19 156	1,4	8 808	8 698	351	1 296	3	
Kasachstan	245	0,0	(95)	(131)	6	13	-	
Kroatien	21 501	1,6	5 327	13 660	906	1 608	-	
Niederlande	1 745	0,1	816	765	33	131	-	
Österreich	18 882	1,4	7 881	8 327	714	1 960	-	
Polen	12 191	0,9	4 659	6 378	204	950	-	
Rumänien	6 339	0,5	2 805	2 876	127	516	15	
Russische Föderation	5 495	0,4	1 787	2 962	203	543	-	
Türkei	38 468	2,9	11 005	23 491	1 047	2 922	3	
Ukraine	5 034	0,4	1 657	2 595	273	509	-	
Sonstige	120 793	9,0	50 886	58 766	2 255	8 867	19	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	533 840	39,9	257 140	196 940	42 180	37 580	/	
Evangelische Kirche	198 290	14,8	106 610	66 320	12 590	12 780	/	
Evangelische Freikirchen	4 730	0,4	2 620	1 640	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	48 830	3,6	19 760	23 650	1 340	4 080	/	
Jüdische Gemeinden	4 130	0,3	1 280	1 900	/	/	/	
Sonstige	58 520	4,4	25 330	27 950	1 330	3 910	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	490 500	36,6	232 520	196 760	13 030	48 190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	802 160	59,9	375 820	342 940	11 060	72 320	/
Erwerbstätige	774 820	57,9	362 080	333 940	10 620	68 170	/
Erwerbslose	27 340	2,0	13 750	9 000	/	4 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	23 670	1,8	11 380	8 090	/	3 900	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 670	0,3	2 370	910	/	/	/
Nichterwerbspersonen	536 680	40,1	267 910	173 580	59 940	35 250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	166 080	12,4	166 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	242 440	18,1	29 540	127 200	58 090	27 610	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	55 990	4,2	53 640	2 100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	35 530	2,7	2 760	30 770	/	1 310	/
Sonstige	36 650	2,7	15 890	13 510	1 150	6 100	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	626 480	80,9	309 360	255 630	7 830	53 650	/
Beamte/-innen	35 980	4,6	15 130	17 970	270	2 610	/
Selbstständige mit Beschäftigten	36 090	4,7	9 010	22 670	/	3 820	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	71 730	9,3	27 650	34 560	1 590	7 930	/
Mithelfende Familienangehörige	4 530	0,6	930	3 110	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	42 170	5,6	13 920	24 210	/	3 250	/
Akademische Berufe	242 390	32,1	126 200	98 730	1 280	16 180	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	144 730	19,1	73 790	55 500	1 880	13 560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	103 560	13,7	49 200	41 120	2 040	11 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	107 260	14,2	50 780	43 580	1 880	11 030	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 740	0,4	1 140	1 480	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	45 180	6,0	19 670	21 110	/	3 760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	22 210	2,9	6 150	12 840	/	2 920	/
Hilfsarbeitskräfte	44 400	5,9	12 930	24 890	1 700	4 880	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 430	0,2	1 250	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	0,3	520	1 230	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	115 670	14,9	47 360	58 220	1 080	9 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	81 860	10,6	35 010	39 800	790	6 270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 640	1,1	3 100	4 600	/	920	/
Baugewerbe	25 160	3,2	9 260	13 820	/	1 820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	227 520	29,4	113 830	90 310	3 030	20 350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	127 250	16,4	62 050	50 690	2 200	12 290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	100 270	12,9	51 770	39 620	830	8 060	/
Sonstige Dienstleistungen	429 650	55,5	200 360	184 180	6 430	38 660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41 180	5,3	19 680	17 900	(200)	3 390	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	158 960	20,5	76 210	68 180	2 020	12 540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	43 460	5,6	18 610	19 890	550	4 400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	186 050	24,0	85 860	78 200	3 660	18 330	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	41 450	35,1	41 450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62 370	52,8	62 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 410	12,2	13 930	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	76 050	6,5	30 100	34 500	5 300	6 150	/
Ohne Schulabschluss	55 900	4,8	10 000	34 470	5 300	6 130	/
Noch in schulischer Ausbildung	20 140	1,7	20 100	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	286 590	24,4	68 860	146 720	38 370	32 640	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	239 840	20,4	99 440	99 310	14 810	26 290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	225 430	19,2	85 510	98 880	14 810	26 230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 410	1,2	13 930	/	/	/	/
Fachhochschulreife	100 390	8,6	44 860	42 570	3 100	9 870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	470 810	40,1	236 850	192 070	9 510	32 390	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	301 870	25,7	151 560	103 120	24 120	23 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	377 780	32,2	123 520	180 190	33 590	40 480	/
Fachschulabschluss	105 480	9,0	35 860	50 730	5 450	13 430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	37 390	3,2	15 810	15 480	1 290	4 820	/
Fachhochschulabschluss	95 180	8,1	42 040	43 610	2 280	7 260	/
Hochschulabschluss	213 810	18,2	97 610	97 170	3 500	15 530	/
Promotion	42 180	3,6	13 710	24 860	860	2 750	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	880 250	65,7	430 410	318 120	58 760	72 950	/
Personen mit Migrationshintergrund	458 590	34,3	214 840	197 040	12 320	34 390	/
Ausländer/-innen	277 190	20,7	103 780	143 050	7 930	22 430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	217 820	16,3	62 070	128 540	7 210	20 010	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	59 360	4,4	41 710	14 510	/	2 420	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	181 400	13,5	111 060	53 990	4 400	11 960	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	80 000	6,0	23 550	42 360	4 340	9 750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	101 400	7,6	87 510	11 630	/	2 210	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	40 080	3,0	34 820	4 450	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	61 320	4,6	52 700	7 180	/	1 390	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	18 960	4,1	7 100	9 450	/	2 010	/
Griechenland	24 430	5,3	11 290	11 480	590	1 070	/
Italien	29 660	6,5	15 100	11 550	/	2 430	/
Kasachstan	2 200	0,5	1 190	790	/	/	/
Kroatien	25 220	5,5	8 900	13 160	1 290	1 870	/
Niederlande	2 480	0,5	1 560	780	/	/	/
Österreich	35 320	7,7	16 760	14 000	1 630	2 940	/
Polen	30 110	6,6	13 420	13 370	880	2 440	/
Rumänien	21 060	4,6	8 910	9 030	1 190	1 930	/
Russische Föderation	9 720	2,1	4 400	4 210	/	940	/
Türkei	56 800	12,4	23 040	28 240	1 320	4 210	/
Ukraine	8 020	1,7	3 350	3 660	/	700	/
Sonstige	194 070	42,3	99 550	77 200	3 860	13 450	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	3 000	1,0	/	1 610	/	/	/
1960 - 1969	22 930	7,7	2 660	14 380	2 890	2 990	/
1970 - 1979	41 540	13,9	4 680	28 620	2 550	5 690	/
1980 - 1989	40 790	13,7	8 900	24 780	1 300	5 810	/
1990 - 1999	68 430	23,0	16 340	43 480	1 670	6 950	/
2000 - 2011	91 600	30,8	40 900	44 670	1 120	4 920	/
Unbekannt	29 540	9,9	11 730	13 380	1 600	2 830	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	66 150	14,4	47 820	16 340	/	1 640	/
5 - 9 Jahre	58 430	12,7	36 820	19 180	/	1 860	/
10 - 14 Jahre	54 020	11,8	30 910	19 650	680	2 780	/
15 - 19 Jahre	49 160	10,7	22 910	21 980	740	3 520	/
20 und mehr Jahre	201 290	43,9	64 650	106 500	8 390	21 750	/
Unbekannt	29 540	6,4	11 730	13 380	1 600	2 830	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	732 793	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	368 447	50,3
Paare ohne Kind(er)	164 277	22,4
Paare mit Kind(ern)	123 316	16,8
Alleinerziehende Elternteile	43 807	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32 946	4,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	368 447	50,3
Ehepaare	232 057	31,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 246	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	54 290	7,4
Alleinerziehende Mütter	37 385	5,1
Alleinerziehende Väter	6 422	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32 946	4,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	368 447	50,3
2 Personen	211 351	28,8
3 Personen	77 445	10,6
4 Personen	52 208	7,1
5 Personen	15 785	2,2
6 und mehr Personen	7 557	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	136 453	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	46 905	6,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	549 435	75,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	331 400	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	164 277	49,6
Paare mit Kind(ern)	123 316	37,2
Alleinerziehende Elternteile	43 807	13,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	232 057	70,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 246	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	54 290	16,4
Alleinerziehende Väter	6 422	1,9
Alleinerziehende Mütter	37 385	11,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	196 287	59,2
3 Personen	71 094	21,5
4 Personen	48 842	14,7
5 Personen	11 996	3,6
6 und mehr Personen	3 181	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 348 335	4 328 218	12 397 614	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	651 241	2 112 307	6 062 701	39 145 941
Weiblich	697 094	2 215 911	6 334 913	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	64 383	198 553	524 580	3 338 895
5 - 9	53 174	199 215	558 902	3 525 830
10 - 14	49 789	214 311	637 407	3 940 566
15 - 19	49 734	216 865	671 965	4 013 880
20 - 24	89 038	256 130	752 329	4 835 639
25 - 29	121 746	286 665	763 312	4 872 533
30 - 34	121 189	294 394	757 180	4 751 911
35 - 39	104 586	287 590	767 905	4 742 893
40 - 44	113 208	365 989	1 010 375	6 351 189
45 - 49	105 557	372 352	1 079 021	6 999 679
50 - 54	85 427	310 324	944 815	6 206 294
55 - 59	73 723	256 886	792 943	5 419 450
60 - 64	74 421	246 233	721 264	4 702 815
65 - 69	70 191	229 318	616 283	4 173 351
70 - 74	69 573	240 611	706 551	4 861 239
75 - 79	43 610	150 548	467 451	3 270 283
80 - 84	30 872	107 024	340 209	2 328 083
85 - 89	18 926	65 845	202 497	1 335 076
90 und älter	9 188	29 365	82 625	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	39 979	118 560	311 369	1 984 523
3 - 5	35 610	118 832	319 372	2 025 183
6 - 9	41 968	160 376	452 741	2 855 019
10 - 15	59 182	256 794	766 373	4 719 579
16 - 18	28 505	128 444	400 311	2 377 761
19 - 24	100 874	302 068	895 017	5 692 745
25 - 39	347 521	868 649	2 288 397	14 367 337
40 - 59	377 915	1 305 551	3 827 154	24 976 612
60 - 66	99 803	327 376	936 681	6 108 258
67 - 74	114 382	388 786	1 107 417	7 629 147
75 und älter	102 596	352 782	1 092 782	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	648 513	1 852 301	5 033 587	32 039 091
Verheiratet	519 672	1 915 434	5 715 677	36 669 868
Verwitwet	67 667	253 563	835 233	5 733 361
Geschieden	109 172	301 771	803 004	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 956	4 518	8 326	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	52	85	(155)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	239	332	640	5 531
Ohne Angabe	64	214	992	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 064 780	3 807 418	11 379 653	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15 183	22 599	33 872	140 103
Griechenland	18 523	25 946	49 171	254 282
Italien	19 156	36 289	73 374	488 390
Kasachstan	245	1 533	8 066	46 740
Kroatien	21 501	34 776	49 651	209 840
Niederlande	1 745	4 373	7 694	128 862
Österreich	18 882	51 544	76 538	164 246
Polen	12 191	23 110	48 839	382 391
Rumänien	6 339	16 035	35 159	126 169
Russische Föderation	5 495	9 452	26 005	174 023
Türkei	38 468	77 007	200 556	1 505 305
Ukraine	5 034	7 071	19 625	112 983
Sonstige	120 793	211 065	389 411	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	533 840	2 317 070	6 850 860	24 869 380
Evangelische Kirche	198 290	610 560	2 592 550	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 730	15 770	50 270	714 360
Orthodoxe Kirchen	48 830	87 840	194 280	1 050 740
Jüdische Gemeinden	4 130	4 830	11 870	83 430
Sonstige	58 520	121 250	290 540	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	490 500	1 138 180	2 317 860	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,8	4,6	4,2	4,2
5 - 9	3,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	3,7	5,0	5,1	4,9
15 - 19	3,7	5,0	5,4	5,0
20 - 24	6,6	5,9	6,1	6,0
25 - 29	9,0	6,6	6,2	6,1
30 - 34	9,0	6,8	6,1	5,9
35 - 39	7,8	6,6	6,2	5,9
40 - 44	8,4	8,5	8,1	7,9
45 - 49	7,8	8,6	8,7	8,7
50 - 54	6,3	7,2	7,6	7,7
55 - 59	5,5	5,9	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,8	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,6	5,7	6,1
75 - 79	3,2	3,5	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,7	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3,0	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,7	3,6
10 - 15	4,4	5,9	6,2	5,9
16 - 18	2,1	3,0	3,2	3,0
19 - 24	7,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	25,8	20,1	18,5	17,9
40 - 59	28,0	30,2	30,9	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,0	8,9	9,5
75 und älter	7,6	8,2	8,8	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	48,1	42,8	40,6	39,9
Verheiratet	38,5	44,3	46,1	45,7
Verwitwet	5,0	5,9	6,7	7,1
Geschieden	8,1	7,0	6,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	79,0	88,0	91,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	1,1	0,5	0,3	0,2
Griechenland	1,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,6	0,8	0,4	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	1,4	1,2	0,6	0,2
Polen	0,9	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,5	0,4	0,3	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,9	1,8	1,6	1,9
Ukraine	0,4	0,2	0,2	0,1
Sonstige	9,0	4,9	3,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	39,9	53,9	55,7	31,2
Evangelische Kirche	14,8	14,2	21,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,4	0,4	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,6	2,0	1,6	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	2,8	2,4	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,6	26,5	18,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	802 160	2 468 790	6 909 680	43 052 760
Erwerbstätige	774 820	2 402 690	6 712 540	41 049 730
Erwerbslose	27 340	66 100	197 140	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	23 670	55 610	164 030	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 670	10 480	33 110	364 480
Nichterwerbspersonen	536 680	1 826 630	5 398 450	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	166 080	610 480	1 712 500	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	242 440	813 380	2 472 890	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	55 990	172 560	519 430	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	35 530	135 810	412 010	2 640 520
Sonstige	36 650	94 400	281 620	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	626 480	1 940 290	5 534 290	34 241 630
Beamte/-innen	35 980	118 330	339 200	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	36 090	122 430	318 570	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	71 730	192 850	426 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	4 530	28 790	94 030	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	42 170	132 330	332 960	1 976 240
Akademische Berufe	242 390	533 980	1 136 630	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	144 730	459 570	1 229 720	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	103 560	331 890	933 610	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	107 260	350 100	980 900	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 740	36 890	117 130	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	45 180	228 130	839 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	22 210	107 250	424 010	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	44 400	163 900	559 890	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 430	7 990	23 540	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	44 540	152 420	694 920
Produzierendes Gewerbe	115 670	555 200	1 935 310	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	81 860	414 260	1 497 680	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8 640	27 910	76 750	554 250
Baugewerbe	25 160	113 030	360 880	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	227 520	653 620	1 693 570	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	127 250	415 790	1 156 440	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	100 270	237 840	537 120	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	429 650	1 149 290	2 930 980	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41 180	107 150	235 590	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	158 960	354 090	787 890	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	43 460	152 990	443 260	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	186 050	535 070	1 464 250	9 660 190
Unbekannt	10	40	270	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	41 450	168 040	472 880	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62 370	271 750	816 540	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14 410	53 430	157 370	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	76 050	231 870	702 130	4 932 710
Ohne Schulabschluss	55 900	142 110	427 090	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	20 140	89 760	275 040	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	286 590	1 303 370	4 588 850	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	239 840	874 050	2 539 440	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	225 430	820 610	2 382 070	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	14 410	53 430	157 370	1 339 490
Fachhochschulreife	100 390	297 030	749 470	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	470 810	978 580	2 015 580	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	301 870	905 050	2 807 700	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	377 780	1 518 160	4 861 110	31 804 990
Fachschulabschluss	105 480	400 470	1 129 320	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	37 390	102 250	243 990	1 032 940
Fachhochschulabschluss	95 180	249 990	569 240	3 985 640
Hochschulabschluss	213 810	420 330	824 610	5 471 080
Promotion	42 180	88 640	159 500	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	880 250	3 291 490	9 955 300	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	458 590	1 004 020	2 352 930	15 297 460
Ausländer/-innen	277 190	511 480	998 640	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	217 820	400 570	773 190	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	59 360	110 910	225 450	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	181 400	492 530	1 354 290	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	80 000	242 580	747 070	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	101 400	249 950	607 220	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	40 080	95 740	265 030	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	61 320	154 210	342 190	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	18 960	31 260	48 360	227 910
Griechenland	24 430	35 710	68 470	368 440
Italien	29 660	58 610	123 290	796 770
Kasachstan	2 200	31 630	183 520	1 240 570
Kroatien	25 220	46 900	70 540	330 730
Niederlande	2 480	7 520	15 160	226 240
Österreich	35 320	96 810	150 160	345 620
Polen	30 110	72 180	202 220	2 006 410
Rumänien	21 060	82 960	218 070	576 200
Russische Föderation	9 720	37 150	159 870	1 318 130
Türkei	56 800	125 490	328 970	2 714 240
Ukraine	8 020	13 300	40 490	229 510
Sonstige	194 070	363 690	742 090	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	820	1 720	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	3 000	8 480	18 490	171 620
1960 - 1969	22 930	50 900	101 700	608 420
1970 - 1979	41 540	89 420	191 340	1 277 210
1980 - 1989	40 790	97 240	238 870	1 680 040
1990 - 1999	68 430	172 560	499 860	3 159 270
2000 - 2011	91 600	177 920	388 890	2 270 610
Unbekannt	29 540	46 620	81 100	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	66 150	130 960	274 620	1 673 960
5 - 9 Jahre	58 430	125 090	298 720	1 864 060
10 - 14 Jahre	54 020	127 160	331 800	2 121 110
15 - 19 Jahre	49 160	124 740	355 320	2 373 430
20 und mehr Jahre	201 290	449 440	1 011 360	6 789 630
Unbekannt	29 540	46 620	81 100	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	59,9	57,5	56,1	54,1
Erwerbstätige	57,9	55,9	54,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,5	1,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,3	1,3	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,2	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	40,1	42,5	43,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	14,2	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,1	18,9	20,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,0	4,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,2	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,2	2,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	80,8	82,4	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,9	5,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	9,3	8,0	6,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	1,2	1,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,6	5,6	5,1	4,9
Akademische Berufe	32,1	22,7	17,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	19,5	18,7	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	14,1	14,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	14,9	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,4	1,6	1,8	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,0	9,7	12,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,9	4,6	6,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	7,0	8,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,4	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,3	1,9	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,9	23,1	28,8	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,6	17,2	22,3	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,2	1,1	1,4
Baugewerbe	3,2	4,7	5,4	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,4	27,2	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	17,3	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,9	9,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,5	47,8	43,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3	4,5	3,5	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,5	14,7	11,7	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,4	6,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	22,3	21,8	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	35,1	34,1	32,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	55,1	56,4	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	10,8	10,9	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,3	6,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	3,9	4,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	24,4	35,4	43,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,4	23,7	24,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,2	22,3	22,5	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,2	1,5	1,5	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,1	7,1	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40,1	26,6	19,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	24,6	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32,2	41,2	45,9	46,2
Fachschulabschluss	9,0	10,9	10,7	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,2	2,8	2,3	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	6,8	5,4	5,8
Hochschulabschluss	18,2	11,4	7,8	7,9
Promotion	3,6	2,4	1,5	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	65,7	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,3	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	20,7	11,9	8,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16,3	9,3	6,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	2,6	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,5	11,5	11,0	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	5,6	6,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	5,8	4,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,2	2,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,6	2,8	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	4,1	3,1	2,1	1,5
Griechenland	5,3	3,6	2,9	2,4
Italien	6,5	5,8	5,2	5,2
Kasachstan	0,5	3,2	7,8	8,1
Kroatien	5,5	4,7	3,0	2,2
Niederlande	0,5	0,7	0,6	1,5
Österreich	7,7	9,6	6,4	2,3
Polen	6,6	7,2	8,6	13,1
Rumänien	4,6	8,3	9,3	3,8
Russische Föderation	2,1	3,7	6,8	8,6
Türkei	12,4	12,5	14,0	17,7
Ukraine	1,7	1,3	1,7	1,5
Sonstige	42,3	36,2	31,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1,0	1,3	1,2	1,8
1960 - 1969	7,7	7,9	6,7	6,3
1970 - 1979	13,9	13,9	12,6	13,2
1980 - 1989	13,7	15,1	15,7	17,4
1990 - 1999	23,0	26,8	32,9	32,8
2000 - 2011	30,8	27,7	25,6	23,5
Unbekannt	9,9	7,2	5,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	14,4	13,0	11,7	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	12,5	12,7	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	12,7	14,1	13,9
15 - 19 Jahre	10,7	12,4	15,1	15,5
20 und mehr Jahre	43,9	44,8	43,0	44,4
Unbekannt	6,4	4,6	3,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	732 793	2 044 985	5 679 508	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	368 447	801 410	2 047 295	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	164 277	518 283	1 475 400	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	123 316	519 230	1 585 015	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	43 807	145 007	432 536	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32 946	61 055	139 262	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	368 447	801 410	2 047 295	13 960 811
Ehepaare	232 057	885 225	2 667 279	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 246	1 903	3 485	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	54 290	150 385	389 651	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	37 385	120 960	358 885	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6 422	24 047	73 651	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32 946	61 055	139 262	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	368 447	801 410	2 047 295	13 960 811
2 Personen	211 351	630 897	1 782 883	12 455 731
3 Personen	77 445	278 439	841 924	5 454 875
4 Personen	52 208	227 697	690 398	3 906 260
5 Personen	15 785	73 078	221 099	1 222 149
6 und mehr Personen	7 557	33 464	95 909	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	136 453	409 546	1 159 171	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	46 905	187 567	564 403	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	549 435	1 447 872	3 955 934	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50,3	39,2	36,0	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,4	25,3	26,0	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,8	25,4	27,9	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,0	7,1	7,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	3,0	2,5	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50,3	39,2	36,0	37,2
Ehepaare	31,7	43,3	47,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,4	6,9	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	5,9	6,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	3,0	2,5	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	50,3	39,2	36,0	37,2
2 Personen	28,8	30,9	31,4	33,2
3 Personen	10,6	13,6	14,8	14,5
4 Personen	7,1	11,1	12,2	10,4
5 Personen	2,2	3,6	3,9	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,6	1,7	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	20,0	20,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,4	9,2	9,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,0	70,8	69,7	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	331 400	1 182 520	3 492 951	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	164 277	518 283	1 475 400	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	123 316	519 230	1 585 015	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	43 807	145 007	432 536	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	232 057	885 225	2 667 279	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 246	1 903	3 485	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	54 290	150 385	389 651	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6 422	24 047	73 651	476 424
Alleinerziehende Mütter	37 385	120 960	358 885	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	196 287	620 421	1 780 078	12 429 861
3 Personen	71 094	270 652	829 002	5 313 244
4 Personen	48 842	219 416	668 829	3 706 717
5 Personen	11 996	58 014	174 419	942 856
6 und mehr Personen	3 181	14 017	40 623	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	München, Landeshauptstadt	Oberbayern	Bayern	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	49,6	43,8	42,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,2	43,9	45,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	70,0	74,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,4	12,7	11,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,2	10,3	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	59,2	52,5	51,0	54,9
3 Personen	21,5	22,9	23,7	23,4
4 Personen	14,7	18,6	19,1	16,4
5 Personen	3,6	4,9	5,0	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

Briefanschrift: 81532 München

## Auskunftsdienst

### Fachfragen:

Telefon 089 2119-7321

Telefax 089 2119-7320

E-Mail [zensus@statistik.bayern.de](mailto:zensus@statistik.bayern.de)

### Bestellungen:

Die gedruckte Veröffentlichung kann bestellt werden per Post,

Telefax 089 2119-3457 oder

E-Mail an [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)

## Copyright

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

